

B. Loco- und Kaleschfahren.

Station	Art der Leistung	Badium	Station	Art der Leistung	Badium
Graz und Umgebung	Verföhrung vom Eisenbahn-Frachtmagazin in die Stadt und Vorstädte und vice versa pr. Sporco-Zollcentner nebst Auf- und Abladen. Verföhrung vom Eisenbahn-Frachtmagazin auf das Lazarethfeld und vice versa pr. Sporco-Zollcentner nebst Auf- und Abladen. Verföhrung vom Bahnhofe in Karlsdorf zu dem dortigen Pulvermagazin und vice versa pr. Sporco-Zollcentner nebst Auf- und Abladen. Ueberföhrung leerer oder mit nicht mehr als 10 Centner beladener Fuhrwerke vom Eisenbahn-Frachtmagazin in das Zeugartillerie-Etablissement und vice versa vom Eisenbahn-Frachtmagazin auf das Lazarethfeld und vice versa. Ueberföhrung von mit mehr als 10 Zollcentner beladenen Fuhrwerken vom Eisenbahn-Frachtmagazin in das Zeugartillerie-Etablissement und vice versa auf das Lazarethfeld und vice versa.	400 fl.	Laibach und Umgebung	Beistellung einer einspännigen Kalesche " zweispännigen " } für halben eines einspännigen Frachtwagens } oder ganzen " zweispännigen " } Tag	50 fl.
	Stein in Krain und Umgebung		Ueberföhrung des Brennholzes sammt Auf- und Abladen, dann Schichten per Kubiklast a) von der städtischen Schwemm auf den neuen ärarischen Holzplatz des Zeugartillerie-Commandos; b) auf den alten ärarischen Holzplatz (zum Pulveretablissement); c) vom alten und neuen Holzplatz des Zeugartillerie-Commandos in das dortige Salpeter-Magazin; d) vom ärarischen Holzplatz in die Caserne am Katzenberg; e) zum Schlenzenzieher-Haus am nördlichen Ende des Etablissements.	50 fl.	
	Beistellung einer zweispännigen Kalesche von Graz nach Karlsdorf und retour, " " auf den Artill.-Übungsplatz und retour einer einspännigen Kalesche für halben oder " zweispännigen } ganzen Tag.		Beistellung eines einspännigen Frachtwagens für ganzen " " zweispännigen " } o. hlb. Tag		
Eisenbahnstation in Laibach	Verföhrung per Sporco-Zollcentner zum dortigen Pulvermagazin und vice versa in die Stadt Laibach	150 fl.	St. Veit in Kärnten	Beistellung von 1 Paar angeschirrter Pferde für halben für eine ärarische Kalesche } u. ganz. Tag	10 fl.

K. k. Militär-Intendantz zu Graz, am 1. October 1869.

(375) Nr. 10254.
Verkaufs-Kundmachung.

Das dem k. k. Aerar gehörige, in der Stadt Laibach am Froschplatz sub Conf. Nr. 83 gelegene Haus (Scharfrichterhaus genannt), bestehend aus einem Erdgeschoße, einem Stockwerke, mit Hof und Garten wird am

18. October 1869, um 11 Uhr Vormittags, im Amtlocale der k. k. Finanz-Direction in Laibach mit Vorbehalt der Ratification des hohen k. k. Finanz-Ministeriums, im Wege der öffentlichen mündlichen Licitation, oder durch Annahme schriftlicher Offerte, welche, mit dem Stempel per 50 kr. versehen, nach dem unten beigefügten Formulare verfaßt sein müssen, an den Meistbietenden veräußert werden.

Der Ausrufspreis wird mit 1500 fl. ö. W. festgesetzt. Die Beschreibung dieses Objectes, das Schätzungsprotokoll und die Verkaufsbedingungen können bei der gefertigten k. k. Finanz-Direction eingesehen werden.

Auch ist die Besichtigung des fraglichen Hauses den Kaufwerbern freigestellt.

Wer mitbieten will, hat als Badium 10% des Ausrufspreises in Barem oder in coursmäßig zu berechnenden österreichischen Staatsschuldverschreibungen, letztere sammt Zinsen, Coupons und Talons, an die Licitations-Commission zu erlegen oder seinem schriftlichen Offerte anzuschließen.

Die Erlegung des Badiums kann auch mittels Beibringung einer Quittung über den Betrag oder des Legscheines einer k. k. Casse über die dort zu diesem Zwecke depositirte Obligation geschehen.

Die schriftlichen Offerte sind bei dieser Finanz-Direction längstens bis

18. October 1869,

10 Uhr Vormittags einzubringen.

Die Offertöffnung erfolgt unmittelbar nach dem Schlusse der mündlichen Licitation, wobei den Offerenten zu erscheinen frei steht.

Formulare eines Offertes.

Ich (wir) Endesgefertigter (Endesgefertigten) biete (bieten solidarisch) als Kaufschilling für das

ärarische Haus in Laibach, Froschplatz Haus-Nummer 83 (auch Scharfrichterhaus genannt), den Betrag von (mit Buchstaben) Gulden ö. W., verpflichte mich (verpflichten uns) solidarisch die mir (uns) wohlbekannten Kaufsbedingungen der k. k. Finanz-Direction Laibach vom 14. September 1869, Z. 10254, als mich (uns) rechtlich bindend anzuerkennen und genau zu erfüllen.

Als Badium ist der Betrag von 150 fl. (oder die Staatsschuldverschreibung ddo. Nr. oder die Quittung über den erlegten Betrag, oder der Legschein über die bei der k. k. Casse zu depositirte Obligation), ange-schlossen.

N. N. am 18

N. N.

(Eigenhändige Unterschrift sammt Angabe des Standes und Wohnortes.)

Von Außen:

Kaufsoffert für das ärarische Haus in Laibach, Froschplatz Nr. 83.

Laibach, am 14. September 1869.

K. k. Finanzdirection.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 225.

(2297) Nr. 4931.

Edict.

Bei dem k. k. Landes- als Handels-gerichte in Laibach wurden am 18ten September 1869 in das Register für Gesellschaftsfirmen eingetragen die von dem Verwaltungsrathe angemeldete Firma:

Krainische Industrie-Gesellschaft
[italienisch:]

Societa carniola d' Industria
dann die Mitglieder des Verwaltungsrathes bezüglich Vorstandes, nämlich: Michael Angelo Freiherr von Zois, zugleich als Obmann; Vincenz Seunig, zugleich als Obmann-Stellvertreter; Carl Luckmann, zugleich als Director; Sigmund Freiherr von Zois; und Josef Luckmann.

1. Die Gesellschaft ist eine auf Grund der am 15. August 1869

ad 11402/956 vom k. k. Ministerium des Innern genehmigten Statuten, und des Constituirungs-Protokolles vom 5. September 1869 errichtete Aktiengesellschaft.

2. Dieselbe hat ihren Sitz in Laibach.

3. Der Zweck derselben ist die Erwerbung und der Betrieb von montanistischen und landwirthschaftlichen Unternehmungen, sowie derjenigen industriellen Nebenzweige, welche zur Verwerthung der Producte jener Unternehmung dienen können. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht auf eine bestimmte Zeit beschränkt.

4. Das Grundcapital der Gesellschaft beträgt 600.000 fl. ö. W., und wird durch Emission von 1200 Stück Actien à 500 fl., welche voll einbezahlt und auf den Ueberbringer lautend ausgestellt werden, gebildet.

5. Der Vorstand der Gesellschaft ist der Verwaltungsrath, bestehend aus

fünf Mitgliedern, deren Functionsdauer auf drei Jahre festgesetzt ist. Derselbe wählt aus seiner Mitte den Obmann und dessen Stellvertreter.

Zu Verwaltungsräthen wurden statutengemäß die Herren:

Michael Angelo Freiherr von Zois, Sigmund Freiherr von Zois, Vincenz Seunig, Josef Luckmann, Carl Luckmann, und zum Director Carl Luckmann; dann zum Obmanne des Verwaltungsrathes Michael Angelo Freiherr von Zois, und zum Obmann-Stellvertreter Vincenz Seunig gewählt.

6. Die Firma der Gesellschaft wird vom Obmanne oder von dessen Stellvertreter oder vom Director in der Weise gezeichnet, daß die Worte: „Krainische Industrie-Gesellschaft“ mittelst Stampiglie vorgedruckt oder auch geschrieben werden, und darunter

die eigenhändige Namensunterschrift eines der Benannten beigefügt wird.

7. Die Kundmachungen der Gesellschaft geschehen in dem Laibacher Amtsblatte.

Laibach, am 18. September 1869.
(2191-2) Nr. 4970.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Executionsführerin die mit Bescheide vom 5. September 1867, Z. 8522, auf den 15ten November 1867 angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Realfeilbietung in der Executionssache der Frau Zinderst, Rechtsnachfolgerin des Anton Zinderst, durch Herrn Leopold Augustin von Adelsberg, gegen Andreas Jakschic von Josen Nr. 9 pcto. 81 fl. 90 kr. c. s. c. in Reassumirungswege mit dem vorigen Anhang auf den

8. October d. J., Vormittags 9 Uhr. angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten Juli 1869.